

Niederschlesisches Forum  
für Politik und Wirtschaft  
2009



# Niederschlesien – Land der deutsch-polnischen Versöhnung

unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident  
Norbert Lammert und Marschall des Sejm Bronisław Komorowski

Kreisau, 12.-14. November 2009

# Niederschlesien – Land der deutsch-polnischen Versöhnung

## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	02
Was ist das Forum?	03
Warum ist das Forum den deutsch-polnischen Beziehungen gewidmet?	05
Ziele des Forums	06
20. Jahrestag der Versöhnungsmesse	09
Kreisau – ein Ort der Begegnung	10
Organisationskomitee	11
Partner	11





Sehr geehrte Damen und Herren,  
es ist uns eine Ehre, Sie zum XI. Niederschlesischen Forum für Politik und Wirtschaft vom 12.-14. November 2009 nach Krzyzowa/ Kreisau einzuladen. Das Forum ist im Jahr 2009 den deutsch-polnischen Wirtschafts- und Kulturbeziehungen gewidmet. Zum ersten Mal findet im Rahmen des Forums der Deutsch-Polnische Wirtschaftsgipfel statt. Das Forum schließt direkt an die

Feierlichkeiten aus Anlaß von 20 Jahre Versöhnungsmesse in Kreisau an. Bundestagspräsident Norbert Lammert und Sejmmarschall Bronisław Komorowski sind die Schirmherren der Jubiläumsfeierlichkeiten sowie des diesjährigen Forums in Kreisau im Gedenken an das historische Ereignis vom 12. November 1989 – die Versöhnungsmesse unter Beteiligung von Bundeskanzler Helmut Kohl und Premierminister Tadeusz Mazowiecki. Das

Thema des diesjährigen Forums „Niederschlesien – Land der deutsch-polnischen Versöhnung“ knüpft an diesen Jahrestag sowie die Veranstaltungen in Polen zum Gedenken an 20 Jahre Ende des Kommunismus in Mittel- und Osteuropa an.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie nähere Informationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Forums, dass seit über 10 Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung als Dialogplattform für Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Politik organisiert wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Veranstaltung Forum durch Ihre Teilnahme bereichern würden.

Hochachtungsvoll,  
Janisław Muszyński und  
Jan Waszkiewicz  
Initiatoren des Forums

# Niederschlesisches Forum für Politik und Wirtschaft

## Gründung:

Das Forum wurde 1999 durch den ersten Marschall der Wojewodschaft Niederschlesien (entspricht dem deutschen Ministerpräsidenten eines Bundeslandes) Prof. Jan Waszkiewicz, sowie dem ersten Breslauer (Wroclaw) Wojewoden im demokratischen Polen nach 1989, Janislaw Muszynski ins Leben gerufen.

## Geschichte:

Bis heute fand die Veranstaltung bereits 10 Mal statt. Es ist das einzige Treffen dieser Art in Polen, bei dem über 800 Teilnehmer, unter ihnen Unternehmer, Kommunal- und Landespolitiker, Wissenschaftler sowie Vertreter nichtstaatlicher Organisationen über die Perspektiven ihrer Region diskutieren.

## Leitbild:

Das Niederschlesische Forum für Politik und Wirtschaft  
Unsere Mission ist die Initiierung und Entwicklung eines gemeinsamen Dialogs. Ziel dieses Dialogs ist die Hervorhebung der Herausforderungen, die entscheidenden Einfluss auf die Konkurrenzfähigkeit Niederschlesiens in Polen und Europa haben. Desweiteren

setzen wir Prioritäten in Bezug auf entscheidende Aufgaben bei der Entwicklung Niederschlesiens und schaffen einen gemeinsamen Konsens für ihre Realisierung.

Das Forum sucht Räume für Partnerschaften zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor, in denen transparente Regeln zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung Niederschlesiens befolgt werden.



Life-Übertragung der Fernsachrichten aus Kreisau



## Gäste

Zu den vielen namhaften Gästen und Schirmherren des Forums zählen u.a. der polnische Präsident und Premierminister, der Marschall des Sejm, Botschafter europäischer Länder, EU-Abgeordnete, polnische Politiker und Gäste aus über 12 Ländern. Am Forum nehmen jedes Jahr ca. 800 Personen teil: Parlamentarier, Regierungsmitglieder, Repräsentanten aus Wirtschaft und Kultur, Vertreter verschiedener unabhängiger Organisationen, sowie zahlreiche Medien.

## Bisherige Leitthemen:

- „Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarkt“
- „Wissen – Das Instrument zur Gestaltung unserer Zukunft“
- „Die europäische Zukunft Niederschlesiens“
- „Wie verringert man die Distanz zwischen Niederschlesien und der EU?“
- „Das Humankapital“
- „Niederschlesien – Ort der Freiheit“
- „Niederschlesien 2020 – ein guter Ort zum Leben“
- „Kreatives Niederschlesien für ein kreatives Europa“
- „Niederschlesien und der Wechsel der Generationen“



# Das Forum im Jahre 2009 – Hauptthema: deutsch-polnische Beziehungen

Polnischer Premierminister  
Kazimierz Marcinkiewicz  
auf dem Forum 2007.

Inspiriert durch die besondere Symbolik Kreisaus entstand das Niederschlesische Forum für Politik und Wirtschaft als Raum für Dialog und Begegnung von Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft - seit zehn Jahren organisiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung in Krzyzowa/Kreisau.

Im Hinblick auf das zwanzigjährige Jubiläum der Versöhnungsmesse hat der Programmrat des Forums sich dazu entschlossen, das Niederschlesische Forum 2009 den

deutsch-polnischen Beziehungen zu widmen. Der Jahrestag 1989 - 2009 wird der Schwerpunkt der XI. Zusammenkunft in Krzyzowa sein, die für den 12.-14. November 2009 geplant ist.

Das Leitthema des XI. Niederschlesischen Forums lautet „Niederschlesien – Land der deutsch-polnischen Versöhnung“. Unter diesem Titel finden drei voneinander unabhängige, aber inhaltlich verbundene Foren statt.

## Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Erstmals findet während des Niederschlesischen Forums in Kreisau der „Deutsch-Polnische Wirtschaftsgipfel“ statt.

Die Schirmherrschaft über diesen Bereich haben der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Dr. Karl-Theodor Frhr. zu Guttenberg und der polnische Vizepremier und Wirtschaftsminister Waldemar Pawlak übernommen.

## Michael Korff Inhaber KORFF- ISOLMATIC Präsident des EUROPA FORUM-Breslau

Seit 20 Jahren arbeite ich mit meinem Unternehmen in Niederschlesien. Dadurch konnte ich die rasante Entwicklung in



dieser Region sehr genau verfolgen. Vertiefend hat sich meine Arbeit für das EUROPA FORUM – Breslau ausgewirkt. So war es mir vergönnt auf verschiedenen Ebenen die hiesigen Veränderungen mitzuerleben. Niederschlesien ist wegen historischer Gegebenheiten und seiner geografischen Lage prädestiniert zu einer polnischen Region mit dem Charakter eines Zugpferdes zu werden. Das jährliche FORUM in Kreisau ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg dorthin. Wirtschaft,

Wissenschaft, Kultur und Politik finden hier die Möglichkeit zu einem innereuropäischen Austausch der Regionen. Das FORUM schärft den Blick vor allem auch für die „Neuen“, die noch unsicher in der Wahrnehmung dieser aufstrebenden Region sind. Gönnen Sie sich diesen Blick durch das weit geöffnete Fenster in Kreisau auch in diesem Jahr. Es lohnt sich.

## Perspektiven der europäischen Integration

Im Rahmen dieses Forums führen die Veranstalter ein längerfristiges Forschungs- und Diskussionsprojekt unter dem Titel „Quo Vadis Europa?“ durch.

**Dr. Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg**  
**Bundesminister für**  
**Wirtschaft und Technologie**

aus seinem Schreiben vom 8. Juli 2009

„...Gerade im Jubiläumsjahr 2009 übernehme ich gern gemeinsam mit meinem polnischen Amtskollegen Herrn Waldemar Pawlak die Schirmherrschaft über den deutsch-polnischen Wirtschaftsgipfel in Kreisau...“

## Ziele des Forums:

- Plattform für Unternehmen und Institutionen
- Austausch von Informationen und Erfahrungen
- Anbahnung von Kooperationen im Bereich der Wirtschaft
- Herausbildung von grenzüberschreitenden Netzwerken

**Professor Gesine Schwan**  
**Koordinatorin für deutsch-polnische zwischen-**  
**gesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit**

Aus ihrem Brief vom 22. Juni 2009

„...Ich begrüße Ihr Anliegen sehr, das Gedenken an das Jahr 1989 zu verknüpfen mit einem neuen Impuls für die gemeinsame europäische Politik und die deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen...“



## Bernd Neumann Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Aus seinem Schreiben vom 29. Juni 2009

„...Der „genius loci“ von Kreisau bietet eine ideale Voraussetzung, um im Gedenkjahr 2009 an die gelungene deutsch-polnische Versöhnung zu erinnern, die in der Versöhnungsmesse vor zwanzig Jahren einen denkwürdigen Ausdruck fand. Auch als Ort der Erinnerung an den deutschen Widerstand gegen das NS-Regime, als europäische Stätte der Verständigung und Begegnung und nicht zuletzt als Region enger, zukunftsgerichteter deutsch-polnischer Zusammenarbeit in Niederschlesien bietet Kreisau einen guten Rahmen, um die enge Kooperation zwischen Polen und Deutschland zu verdeutlichen...“



■ Preisträger des Niederschlesischen Unternehmerpreises

## Kultur und nationales Erbe

Diesen Schwerpunktbereich beabsichtigen wir in Kooperation mit dem polnischen Ministerium für Kultur und nationales Erbe vorzubereiten.

Die Schirmherrschaft über diesen Problembereich haben der Staatsminister für Kultur und Medien Bernd Neumann und der polnische Minister für Kultur und nationales Kulturerbe Bogdan Zdrojewski übernommen.

# 20. Jahrestag der deutsch-polnischen Versöhnungsmesse in Kreisau

Am 12. November 1989, 3 Tage nach dem Fall der Berliner Mauer, fand in Kreisau eine historische HI. Messe statt, die einen neuen Anfang in den deutsch-polnischen Beziehungen stiftete. An der Messe nahmen der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl und der erste demokratisch gewählte Ministerpräsident Polens seit dem 2. Weltkrieg, Tadeusz Mazowiecki teil. In diesem Jahr wird der 20. Jahrestag dieser symbolischen und folgenreichen Begegnung zelebriert. Für den 12. November 2009 ist eine feierliche Messe unter Vorsitz von Erzbischof Alfons Nossol (Oppeln) in Erinnerung an die Ereignisse vor 20 Jahren geplant.

Bei der Sitzung der Präsidien von Bundestag und Sejm in Kreisau im November 2008 haben Norbert Lammert und Bronisław Komorowski bekannt gegeben, dass aus Anlass von 20 Jahren demokratischer Umbruch in Mittel- und Osteuropa in Berlin und Kreisau der besondere Beitrag der Polen für die Wiedervereinigung Deutschlands und ein politisch geeintes Europa gewürdigt werden soll. Während am 17. Juni 2009 in Berlin am Reichstagsgebäude ein Stück Mauer der Danziger Werft, das an den Beitrag der „Solidarnosc“ erinnert, durch Sejmmarschall und Bundestagspräsidenten enthüllt wurde, werden die Schirmherren in Kreisau am 12. November



2009 ein Stück Berliner Mauer verbunden mit einer Gedenktafel für die Versöhnungsmesse feierlich einweihen.

Die Veranstaltung steht im offiziellen Programm der polnischen Feierlichkeiten zu 70 Jahre Ausbruch des 2. Weltkrieges und 20 Jahre Unabhängigkeit und Fall des Kommunismus.

Die internationale Begegnungsstätte Kreisau liegt in Niederschlesien, auf dem ehemaligen Gutshof der Familie von Moltke, wo sich während der Zeit des Nationalsozialismus die Widerstandsgruppe Kreisauer Kreis versammelte. Träger der Einrichtung ist die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, die sich für ein friedliches und von gegenseitiger Wertschätzung

geprägtes Zusammenleben der Völker, Gesellschaftsgruppen und einzelner Menschen in Europa einsetzt. Die Ziele der Stiftung werden von der Internationalen Jugendbegegnungsstätte, der Gedenkstätte und der Europäischen Akademie umgesetzt. Gastveranstaltungen wie Konferenzen, Tagungen, Schulungen oder private Feste betreut das Konferenzzentrum der

Stiftung Kreisau. Die Einnahmen des Konferenzzentrums fördern die Umsetzung der Stiftungsziele in der internationalen Jugend- und Erwachsenenbildung. Informationen zu Programmangebot und Tagungsstätte:

[www.krzyzowa.org.pl](http://www.krzyzowa.org.pl)



 krzyżowa  
kreisau  
20 lat 1989-2009

# Organisationskomitee

Die Veranstaltung wird durch ein Organisationskomitee, bestehend aus Vertretern der Kommunen Stadt Schweidnitz, Gemeinde und Landkreis, dem Vorstand der Stiftung Kreisau und dem Rat des Niederschlesischen Forums für Politik und Wirtschaft vorbereitet. Die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten haben Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert und Sejmmarschall Bronislaw Komorowski übernommen.

## Hauptpartner der Foren:

EnBW

ERNST & YOUNG

LG

3M

HSBC

SIEMENS

TOYOTA

VOLVO

DEICHMANN

Mercedes Benz

AHK-Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer

Forbes

BVMW – Bundesverband Mittelständische Wirtschaft



# Veranstaltungsort:

Stiftung Kreisau für europäische Verständigung

Krzyżowa 7  
58-112 Grodziszczce  
Polska

Tel. 0048 74 85 00 301  
Fax: 0048 74 85 00 305  
sekretariat@krzyzowa.org.pl  
www.krzyzowa.org.pl

## Kontakt:

Büro des Niederschlesischen Forums  
für Wirtschaft und Politik

ul. Konopnickiej 15 B  
51-141 Wrocław  
Polska

Tel. 0048 71 326 54 00  
Fax 0048 71 326 54 04  
biuro@forum.pl  
www.forum.pl

